

Antrag auf Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“ (Zutreffendes ankreuzen)		<input type="checkbox"/> Ersterteilung <input type="checkbox"/> Erweiterung von Klasse/n:		Personen-Nr.:
<input checked="" type="checkbox"/>	Klasse	ab, Bemerkungen	Nationalität-Kennzeichen	Personalausweis-Nr.:
<input checked="" type="checkbox"/>	B 17	ab 17	.	Ausstellungsdatum
<input type="checkbox"/>	B 17	ab 17 mit Auflage 96 (4.250kg, Zug-Gesamtmasse)	Geburtsdatum	Geburtsort
<input type="checkbox"/>	BE 17	ab 17	.	.
<input type="checkbox"/>	L	ab 16 = in Klasse B enthalten. Bitte ankreuzen wenn Extra-Prüfung gewünscht wird.	Geburtsname	.
<input type="checkbox"/>	T	ab 16	.	.
<input type="checkbox"/>	AM	ab 15 = in Klasse B enthalten. Bitte ankreuzen, wenn Extra-Prüfung gewünscht wird.	Nachname	.
<input type="checkbox"/>	A1	ab 16	.	.
<input type="checkbox"/>	A2	ab 18 Aufstieg aus A1 (2 Jahre Vorbesitz)	Rufname	.
<input type="checkbox"/>	A2	ab 18 Direkteinstieg	.	.
Ich beantrage die Teilnahme am „Begleitetes Fahren ab 17“ in Hessen für die oben angekreuzte Fahrerlaubnis und erkläre gleichzeitig Rechtsmittelverzicht bzgl. der sich für mich aus der mir noch zu erteilenden Prüfungsbescheinigung ergebenden Auflagen. Als Begleitpersonen/ven benenne ich die umseitig aufgeführten Personen. Ich beantrage den EU-Karten-Führerschein mit Vollendung meines 18. Lebensjahres zur Aushändigung über meine Gemeinde/Stadt. Die Zustimmung der benannten Begleitpersonen und deren Bestätigung über die Kenntnis der Voraussetzungen und Anforderungen an die Begleitperson sowie Kopien der jew. Personalausweise und Führerscheine (Vorder- und Rückseite) werden erbracht. Der Prüfauftrag wird grundsätzlich nur bei Vollständigkeit des Antrages erteilt. Hinweis: Sollte ich nicht innerhalb von 12 Monaten meine theoretische Fahrprüfung bzw. ein weiteres Jahr nach dieser Prüfung die praktische Prüfung abgelegt haben, so betrachte ich meinen Antrag als erledigt und die gezahlten Gebühren als verfallen. Die umseitigen Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen. Beigefügte Unterlagen bitte umseitig ankreuzen.			Alle Vornamen . Straße, Nr. . PLZ, Wohnort . Telefon-Nr. (tagsüber) . eMail-Adresse . Freiwillige Angaben über Ihren derzeitigen Gesundheitszustand (bitte denken Sie an Ihre Eigenverantwortung im Straßenverkehr): Liegen geistige oder körperliche Krankheiten/Behinderungen vor, die sich auf Ihre Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen auswirken? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja - welche . (evtl. Beiblatt beif.) In den letzten 185 Tagen hatte ich meinen ordentlichen Wohnsitz in Deutschland <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ich besitze eine gültige Fahrerlaubnis aus einem EU- / EWR-Staat <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, folgende Fahrerlaubnisklassen: _____ <input type="checkbox"/> Für 8,70 € beantrage ich für die FE-Klassen AM, L einen Kartenführerschein. Zustimmung des gesetzlichen Vertreters Ich bin damit einverstanden, dass die oben genannte Person (Antragsteller/in) am „Begleiteten Fahren ab 17“ mit den umseitig benannten Begleitpersonen teilnimmt. Ort, . Datum .	
Prüforganisation (m. Anschrift)		Fahrschule (vollst. Anschrift)		
.		.		
		Fahrschul-Nr.:		
		.		
<input type="checkbox"/>	Fremdsprache (s. Hinweise)	Prüfort:	Unterschrift Antragsteller/in	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
		.		

Dem Prüfauftrag liegt bei:

- Erste-Hilfe-Bescheinigung (9 Unterrichtseinheiten a 45 Minuten) nach § 19 FeV
- Sehtestbescheinigung (nicht älter als 2 Jahre)
- biometrisches Paßbild - 35 x 45 mm (im Rasterfeld aufgeklebt) und die eigenhändige Unterschrift im Rechteck neben dem Rasterfeld

Prüfaufträge der Kl. A2 in Verbindung mit einem BF17-Antrag gelten mindestens bis z.18.Geburtstag des Antragstellers §22(5)1 FeV

Die Prüfung mit Audiounterstützung und die Auswahl der Prüfungssprache:

"Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Kroatisch, Spanisch, Türkisch und Hocharabisch" hat die Fahrschule dem TÜV mitzuteilen.

Ermittlungen der Behörde über die Eignung des Antragstellers Der Gemeindevorstand / Der Magistrat

Der Antragsteller hat sich persönlich vorgestellt – ist hier bekannt – hat den Antrag eigenhändig unterschrieben und ist seit dem _____ mit Hauptwohnsitz hier gemeldet. Die umseitigen Angaben stimmen mit den amtlichen Meldedaten überein. Es sind keine* - folgende* - Tatsachen bekannt, die der Erteilung einer Fahrerlaubnis entgegenstehen (Vorstrafen, körperliche Gebrechen – ggfs. besonderes Blatt beifügen). Die eigenhändige Unterschrift des Antragstellers im umseitigen Unterschriftsfeld wird bestätigt. Das beigefügte – auf der Bildklebefolie befestigte – Lichtbild stellt den Antragsteller in letzter Zeit dar.

Ort:

Datum

(Unterschrift)

Hinweise für die Begleitpersonen

Ich erkläre mein Einverständnis zu meiner Benennung als Begleitperson für den/die o. g. angegebenen AntragstellerIn zur Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“ und zur Einholung einer Auskunft aus dem Fahreignungsregister!

Anforderungen an die begleitende Person nach § 48a Abs. 4 bis 6 Fahrerlaubnisverordnung:

- (4) Die begleitende Person soll dem Fahrerlaubnisinhaber / der Fahrerlaubnisinhaberin
1. vor Antritt einer Fahrt und
 2. während des Führens des Fahrzeuges; soweit die Umstände der jeweiligen Fahrsituation es zulassen, ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeuges zu vermitteln. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe soll die begleitende Person Rat erteilen oder kurze Hinweise geben.

(5) Die begleitende Person

1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben.
2. muss mindestens seit fünf Jahren im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sein, die während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist.
3. darf zum Zeitpunkt der Erteilung der Prüfbescheinigung nach Absatz 3 im Verkehrszentralregister mit nicht mehr als 1 Punkt belastet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei Erteilung der Prüfbescheinigung nach Absatz 3 zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen; sie hat die Auskunft nach Nummer 3 beim Verkehrszentralregister einzuholen.

(6) Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfbescheinigung nach Absatz 3 nicht begleiten, wenn sie

1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt
2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht. Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nr. 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen konkreten Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.

Jede Begleitperson bestätigt mit der Unterschrift die Kenntnisnahme der „Hinweise für die Begleitpersonen“

Folgende Begleitpersonen sind für umseitigen Antragsteller/in vorgesehen:

(bitte für jede Begleitperson Kopien des aktuellen Führerscheines (Vorder- und Rückseite und eine Bestätigung der amtlichen Meldedaten beifügen):

1.	Nachname	Geburtsname	Vorname
	•	•	•
	Geburtsort	Geburtsort	Personalausweis-Nr.
2.	Geburtsname	Geburtsname	Vorname
	•	•	•
	Geburtsort	Geburtsort	Personalausweis-Nr.
3.	Geburtsname	Geburtsname	Vorname
	•	•	•
	Geburtsort	Geburtsort	Personalausweis-Nr.

Gebührenhinweis Die Gemeinden/Städte erheben eigene Gebühren für die Bestätigung der Meldedaten und Weiterleitung. Gebühren der Fahrerlaubnisbehörde: Antragsgebühr Bf17 50,10 €, zusätzlich für jeden angegebenen oder nachträglichen benannten Begleiter 8,40 €; je zusätzlicher Bf17-Prüfbescheinigung 8,70 €

BASE FS



Unterschrift